

J. R. M.

**Letzte EhrenReime Der ... Frauen Engel Petersen/ Des ... Herrn Ernesti  
Sibrandten/ gewesenen Eheliebsten/ Wie derselben entseelter Körper den 5.  
Febr. des 1674sten Jahres zu St. Marien Kirchen mit Volckreicher Versammlung  
der Erden befohlen ward**

Rostock: Keyl, 1674

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn775769592>

Druck Freier  Zugang



Letzte EhrenZeime  
Der  
Edlen Viel Ehr und Tugendreichen  
Frauen

Engel Petersen/

Des  
WollEhrenvesten GroßAchtbahren und  
Wollvornehmen

Herrn ERNESTI

Sibrandten/

gewesenen Ehe liebsten/

Wie derselben entseelter Körper den 5. Febr.  
des 1674ten Jahres zu St. Marien Kirchen mit  
der hiesigen Versammlung der Erden befohlen  
ward.



Aus schuldiger Pflicht  
Auffgesetzt  
von

J. R. M.



Rostock /

Gedruckt bey Johann Keyln / Universitäts Buchdr.





1.  
**W**ie blasser Tode Wi! wiltu nicht erblassen?  
Wi kanstu wol di Schönheit also hassen?  
Daß du Ihr nimst di süsse Lebens Lufft /  
Und reiffest Si zur swarzen Todten Grufft.

2.  
Hat doch der Mars / der sonst nur verlibet  
Was grausam ist / ganz inniglich gelibet  
Der schönheit Kron / wiltu dann Streckke Bein /  
An Grausamkeit des Martis Meister sein?

3.  
Wi bleicher Tod? Wie! wiltu nicht verbleichen?  
Kan dich dann nicht di Tugend selbst erweichen?  
Das nun von dir ein klahres Tugend Bild  
Wird unverschamt ins dunkle Grab verhült.

4.  
Wi! sagt man doch di Tugend müsse sigen  
Als Königin / und si sol jzzund ligen  
Zu Füße dir / und unter deiner Last  
Gedrückt sein? O unverschämter Gast!

5.  
Wie harter Tod gemacht von Staal und Eisen!  
Wie kan dan dich di Libe nicht abweisen?  
Das auff den Tag da dise sind verlibt  
Si wider sein durch deinen Reid betrübt.

6.  
Hat doch Gott selbst den Lebenden gegeben  
In Ruh und Lust ein ganzes Jahr zu leben /  
Doch siht man Si schon auff der Todten Baar /  
Eh noch di Sonn vollbracht ein ganzes Jahr.

7. Wi



Klage des Herrn Wi

**S** Ohn/ entblaster Mund sol  
Weil Sie durch Todes  
trem  
Könt Ich in dieser Quahl mein Leben au  
Wehr ich vergnügt/ und frey von ste

Antwort

Nch last mir unbeträht die matten Glied  
Biß Ihnen Gottes Mund bläst ne  
Genug daß meine Seel den Himmel hat e  
Und daß Ihr dermahl eins solt ewig

Dem Hochbetrübtten Herrn  
Abstattung schuldigt tra  
condolentz, sette  
Bernh. Z



**C**lauduntur tristi mortalia membra sepulch  
Asi nomen tumulo, claudere nemo p  
Sic la

M. Henric

berth sich

mir ge

Pein

ein :

eyn.

f/ D.

mon,

es.

Ein

